

Hans-Peter Mayer eröffnete sein Europa-Büro

Vechta (sa) – Im Wahlkampf hatte er es versprochen, jetzt löste er das Versprechen ein: Seit Sonnabend gibt es in Vechta, Bahnhofstraße 1, auch offiziell ein Europa-Büro. Der CDU-Europaabgeordnete Dr. Hans-Peter Mayer begrüßte zur Eröffnung auch Dr. Hans-Gert Pöttering, den Fraktionsvorsitzenden der Europäischen Volkspartei (größte Fraktion im Europaparlament).

Mayer verwies darauf, dass das Europa-Büro in Vechta Anlaufstelle für alle Bürgerinnen und Bürger sein soll. Wer etwas über die Europäische Union oder über Förderprogramme wissen wolle, könne sich hier Rat und Tipps holen. Als Mitglied im Ausschuss für Recht und Binnenmarkt und als stellvertretendes Mitglied im Ausschuss „Industrie, Außenhandel, Forschung und Energie“ könne er vor allem für den Mittelstand tätig werden.

Hans-Gert Pöttering sprach seinem Abgeordnetenkollegen Mayer Anerkennung für die Einrichtung eines Europa-Büros aus und sagte ihm stets volle



Der CDU-Europaabgeordnete Hans-Peter Mayer (rechts) eröffnete in Vechta an der Bahnhofstraße sein Europa-Büro. Das Büro ist Anlaufstelle in allen europäischen Fragen für das ganze Oldenburger Land. Von links: die Bundestagsabgeordneten Walter Link und Manfred Carstens, Landrat Krupp, Hans-Gert Pöttering, Vorsitzender der Fraktion der Europäischen Volkspartei.

Unterstützung zu. „Wenn das Wort des Fraktionsvorsitzenden dir helfen kann, bin ich da“. Auf die Abstimmung über die neue Kommission zu sprechen kommend, erklärte Pöttering, dass die Europäische Volkspartei dem „Kabinett Prodi“ zustimmen werde. Man habe dafür jedoch Zusagen erhalten, die man nicht habe erwarten können. „Die Arroganz der Kommission ist jetzt endgültig vorbei. Die Kommissare haben sich stets dem Parlament zu stellen“. Die Demokratisierung Europas werde in den nächsten fünf Jahren einen großen Schritt nach vorne machen.

Unter den Gästen waren die Bundestagsabgeordneten Manfred Carstens, Walter Link, die Landtagsabgeordneten Anette Schwarz (Delmenhorst), Joachim Wiesensee (Weesermarsch), Karl-Heinz Klare (Diepholz), die Landräte Clemens August Krupp und Helmut Rahn (Diepholz), Oberkreisdirektor Albert Focke sowie zahlreiche Bürgermeister und Monika Scherbring als Landenvorsitzende der Frauen Union.

Foto: ei